

# Csárdás

Nach einer ungarischen Volksweise

Deutsche Textübertragung:

1. Strophe: Karl Heinz Schaaß
2. Strophe: Ursula Barthel

Satz für Männerchor mit Klavier  
(und Rhythmusgruppe ad lib.)  
oder a cappella von Ursula Barthel

Tenöre      Bässe

1.+2. Ach, wie lieb' ich dich, mein al - ler -  
1.+2. Ach, wie lieb' ich

1.+2. schön - stes Un - gar - land, 1. wo mein Va - ter - haus am blau - en  
2. und in dir ich einst das Mäld - chen

1.+2. dich, mein Un - gar - land, 1. wo mein Va - - ter - -  
2. und in dir ich

8 1. Do - nau - stran-de stand. In der Puß - ta ich der - einst mein Herz ver - -  
2. mei - ner Träu - me fand. Dieses Mä - del soll nun bald mein ei - gen

1. haus am Stran - de stand. In der Puß - ta ich der - einst mein Herz ver - -  
2. einst mein Mäld - chen fand. Dieses Mä - del soll nun bald mein ei - gen

8 1. lor, doch ich bin noch heut' al - lei - ne wie zu - - vor! Denn:  
2. sein! Pi - rosch - ka, o bit - te, sa - ge ja - nicht nein!

1. lor, doch ich bin noch heut' al - lei - ne wie zu - - vor! Denn:  
2. sein! Pi - rosch - ka, o bit - te, sa - ge ja - nicht nein!

A

8 1. Ha - ber - feld und Mäd - chen, die ham man - ches ge - mein:  
2. Wo - zu brauch' ich Reich - tum, Hab und Gut auf der Welt? Schönschaun's  
Wenn mir

— la la la la la la la! 1. Wenn ich Pi - rosch - ka mein  
2. Wenn ich mir die Rei - chen

8 1. aus und brin - gen fast nix ein!  
2. nur mein Mä - del gut ge - fällt! A - ber wenn ich Pi - rosch - ka, mein  
Rei - chen bis - serl